

Presseverlautbarung

Shavkat Mirziyoyev folgt seinem tyrannischen Vorbild Karimov und verfolgt muslimische Frauen

(Übersetzt)

Das Oberste Gericht von Taschkent gab eine offizielle Erklärung zu den kursierenden Nachrichten über die präventive Verhaftung von M.M. ab, welche verbotenes Material auf Facebook gepostet hatte. Der Verfasser der Publikation gibt an, dass Beamte der Terrorbekämpfung im Bezirk Yunusabad die Frau in ihrer Wohnung festgenommen haben und sie derzeit im Tashturma-Gefängnis inhaftiert ist. Laut daryo.uz besteht der Verdacht, dass M.M. eine Straftat nach Artikel 244-1, Teil 3, Abschnitt G des Strafgesetzbuches (Vorbereitung, Aufbewahrung, Verbreitung oder Veröffentlichung von Material, dass die öffentliche Sicherheit oder die öffentliche Ordnung gefährdet) begangen hat. Der Blogger Rustam Bek Karim erklärte auf seiner Facebook-Seite, dass etwa 56 Frauen festgehalten werden, die alle nach Artikel 244 (3) (g) des Strafgesetzbuchs angeklagt wurden. Alle diese Strafverfahren sind unrechtmäßig. Die Frauen wurden angeklagt, weil sie die Predigten von Imamen wie Abdullah Dhaffar und Sadiq Samarkandi auf ihren Facebook-Seiten gespeichert und geteilt hatten. Die offiziellen Behörden gaben weder eine offizielle Erklärung ab, noch gaben sie irgendetwas über ihre Verhaftung bekannt.

Usbekistan bereitet sich derzeit auf die Präsidentschaftswahlen vor, die am 24. Oktober stattfinden sollen. Die Menschen in Usbekistan wollen nicht, dass Shavkat Mirziyoyev weiterhin Staatsoberhaupt bleibt. Deswegen werden sie auf die Straße gehen und seine Absetzung fordern, denn in den Jahren seiner Herrschaft hat er die Probleme der Menschen nicht gelöst. Vielmehr wurde ihr Leben schwieriger als zuvor, zudem werden die Rechte der Menschen zunehmend verletzt. Die Menschen sind die Arbeitslosigkeit, Armut, Unterdrückung, Verfolgung, Korruption, Ungerechtigkeit und Bestechung leid.

Nach vielen Jahren der diktatorischen Herrschaft des Tyrannen Karimow schenken die Menschen in Usbekistan Shavkat Mirziyoyev großes Vertrauen und glaubten, dass er sie aus der Dunkelheit ins Licht führen würde. Die Menschen erhofften sich durch seine Machtübernahme dem Regen zu entkommen, doch gerieten sie dabei in einen schweren Sturm! Die Namen änderten sich, aber nicht der Kern. Die im Gefängnis von Tashturma inhaftierten muslimischen Frauen wollten ursprünglich eine Erlaubnis einholen, um ihre Ehemänner im Gefängnis besuchen zu dürfen. Daraufhin wurden sie wegen der Verteilung von verbotenen religiösem Material angeklagt. Selbst Journalisten und Blogger, die über die Zustände der Menschen und die von der Regierung begangenen Verbrechen berichteten, werden aufgrund falscher Anschuldigungen aller Art inhaftiert. Es ging sogar so weit, dass Blogger und Menschenrechtsaktivisten gezwungen wurden, sich in psychiatrische Kliniken einweisen zu lassen!

Es scheint, dass die usbekische Regierung glaubt, dass alle Probleme gelöst sind, wenn diejenigen, die sich über ihre Gräueltaten beschwerten, in Gefängnissen und Krankenhäusern gehalten und ihre Stimmen zum Schweigen gebracht werden. Doch die Wahrheit lässt sich nicht verbergen, wie das bekannte usbekische Sprichwort sagt: „Man kann den Mond nicht mit einem Tuch verdecken, und wenn man die Krankheit versteckt, wird das Fieber sie zeigen“.

O Muslime Usbekistans: Die Regierung löst eure Probleme nicht. Vielmehr stellen die Regierenden ihre persönlichen Interessen über die euren. Sie lieben die Macht um des Reichtums, des luxuriösen Lebensstils und des Ruhmes willen, und sie zögern nicht, euch dafür zu opfern. Sie hören sich die Beschwerden der Menschen nicht an, so wie der Kalif Omar Al-Faruq, möge Allah mit ihm zufrieden sein, der manchmal verkleidet durch die Stadt zog und sein Äußeres verbarg, um zu sehen, wie die Menschen lebten, und diejenigen zu finden, die sich schämten, sich bei ihm zu beschweren.

Doch eure Herrscher sind nicht wie Omar al-Faruq, also erhebt euch und entscheidet euch dafür, nach dem Gesetz Allahs (swt) zu leben, denn es ist ein göttliches System, welches in der Lage ist, alle Ungerechtigkeiten und alle Probleme zu beseitigen. Dann werden wir muslimische Frauen nicht wie Kriminelle in Gefängnissen sehen, sondern in ihren Häusern, wo sie ihre Kinder großziehen und das Licht ihrer Familie anzünden.

Nehmt nicht an den Präsidentschaftswahlen teil, um einen neuen Präsidenten anstelle von Shavkat Mirziyoyev zu fordern. Denn wenn jemand seinen Platz einnimmt und nach denselben von Menschen gemachten Gesetzen regiert, wird sich nichts ändern. Darüber hinaus ist die Errichtung des Kalifats, gemäß der Methode des Prophetentums eine Verpflichtung für euch. Allah (swt) sagt: ﴿يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا أَطِيعُوا اللَّهَ وَأَطِيعُوا الرَّسُولَ وَأُولِي الْأَمْرِ مِنْكُمْ﴾ „**O die ihr glaubt, gehorcht Allah und gehorcht dem Gesandten und den Befehlshabern unter euch!**“ [4:59].

Gehorsam gegenüber Allah und Seinem Gesandten wird nur unter dem rechtgeleiteten Kalifat möglich sein. Und heute benötigen wir diesen Staat, um nach den Regeln des Islam leben zu können. Wie ihr bereits gesehen habt, setzt die säkulare Regierung das Gesetz Allahs (swt) nicht um, sondern sie ist dagegen und bekämpft die Muslime und schämt sich nicht einmal, sie zu töten. Auf diese Weise wollen sie das Licht des Islams auslöschen, aber das Licht des Islams wird sich auf der Erde ausbreiten, so Allah will.

﴿يُرِيدُونَ أَنْ يُطْفِئُوا نُورَ اللَّهِ بِأَفْوَاهِهِمْ وَيَأْبَى اللَّهُ إِلَّا أَنْ يُتِمَّ نُورَهُ وَلَوْ كَرِهَ الْكَافِرُونَ * هُوَ الَّذِي أَرْسَلَ رَسُولَهُ بِالْهُدَى وَدِينِ الْحَقِّ لِيُظْهِرَهُ عَلَى الدِّينِ كُلِّهِ وَلَوْ كَرِهَ الْمُشْرِكُونَ﴾

„**Sie wollen Allahs Licht mit ihren Mündern auslöschen. Aber Allah besteht darauf, Sein Licht doch zu vollenden, auch wenn es den Ungläubigen zuwider ist. Er ist es, Der Seinen Gesandten mit der Rechtleitung und der Religion der Wahrheit gesandt hat, um ihr die Oberhand über alle Religion zu geben, auch wenn es den Götzendienern zuwider ist.**“ [At-Tauba 32-33]

Frauenabteilung

im Zentralen Medienbüro von Hizb ut Tahrir

